



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FACHBEREICH
ASIEN-AFRIKA-INSTITUT

PROFESSOR DR. SHERVIN FARRIDNEJAD
UNIVERSITÄT HAMBURG, IRANISTIK
CSMC, UNIVERSITÄT HAMBURG



DIE VEREHRUNG DER GÖTTER: PRÄSENZ UND BEDEUTUNG DER RITUALE IM ZOROASTRISMUS

Ein *gāšan*-Ritual von 300 Priestern (Mumbai 2011), Foto: Kainaz Armatia

Rituale nehmen im Zoroastrismus, einer der ältesten fortbestehenden Religionen der Menschheit, eine zentrale Rolle ein. Bedeutung und Praxis zoroastrischer Rituale erstrecken sich auf ein breites Spektrum sozialer und räumlicher Umgebungen, von Privathäusern bis zu Feuerheiligtümern und von der Antike bis zur Neuzeit. Während sich die Quellen für das Erforschen zoroastrischer Rituale in der vormodernen Zeit vorwiegend auf Textquellen beschränken, die von Priestern verfasst und weitergegeben wurden, verfügen wir für die moderne und zeitgenössische Zeit über ein breiteres Spektrum an Quellen, einschließlich der lebendigen Tradition von Priester und Laienritualen. Die Bedeutung und Struktur der zoroastrischen Ritualtradition steht im Fokus dieses Vortrags.

Donnerstag, 12.01.2023 um 19 Uhr (c.t.)

Universität Hamburg, Gebäude ESA-O, 2. Stock, Raum 221

Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

ABTEILUNG GESCHICHTE UND KULTUR DES
VORDEREN ORIENTS - SCHWERPUNKT
IRANISTIK, PROFESSOR LUDWIG PAUL

IN KOOPERATION MIT:

DEUTSCH-IRANISCHEN GESELLSCHAFT IN
NORDEUTSCHLAND E.V

www.aai.uni-hamburg.de/voror.html